

KÜHBERGER METALLTECHNIK GMBH, WALDKIRCHEN

Allianz Arena sportlich sicher gemacht

Für die Kühberger Metalltechnik GmbH ist jeder Auftrag wichtig. Vom Prototypen bis zur kompletten Fertigungsstraße soll jedes Detail perfekt sein, so der eigene Anspruch. Aber manchmal sticht ein Projekt doch heraus: So eines hat Kühberger kürzlich in Waldkirchen vorgefertigt und in München montiert. Soweit eigentlich Routine. Die Besonderheit: Es war ein auch betrieblich sportliches Unterfangen,

das neue „Fan-Leitsystem“ an der Allianz Arena zu ergänzen. Dort wurde eine 250 Meter lange Brücke gebaut, die Heim- und Auswärtsanhänger schon vom U-Bahnsteig aus trennt und Stimmungsüberhitzungen präventiv erst gar nicht aufkom-



Die zwei Meter hohe Schutzkonstruktion am Zugang zur Allianz Arena.

men lässt. Dennoch brauchte es für die Architektur in Beton eine zusätzlich leichte Luftigkeit in Stahl. Mit einer 500 Laufmeter langen Konstruktion wurde ein zwei Meter hoher Überwurfschutz geschaffen. Schon im Oktober 2018 war die Planungs-

phase dafür angelaufen. Im März 2019 startete die Fertigung erster Teile. Jetzt wird es etwa drei Monate dauern, bis in der nächsten Saison eine Leistung aus dem Bayerwald für kühlen Kopf vor dem Spiel und danach sorgt. Ein Großteil des 44 Mitarbeiter starken Unternehmens ist hier eingespannt. Die Herausforderung ist nicht nur in der Metalltechnik zu finden, sondern auch in der Situation mit darunter laufendem Schienenverkehr. Da ist zum Teil eine Nachtschicht unumgänglich. Damit die Fans sicher von der Bahn ins Stadion kommen, hat Kühberger Metalltechnik zusätzlich eine 15 Meter lange und zwölf Tonnen schwere Stahltreppe angefertigt.